

Lydia O. Janes

ZWISCHEN
ZENIT UND NADIR
lyrische miniaturen

Enkaustik – Bilder

werden mit gefärbtem heißem Wachs kreiert.

17 Werke der Autorin sind Teil dieses Buches.

© 2024 Lydia O. Janes

Umschlaggestaltung, Layout, Bilder: Lydia O. Janes

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.at

978-3-99165-400-1 (Paperback)

978-3-99165-398-1 (Hardcover)

978-3-99165-399-8 (E-Book)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

ÜBERBLICK

Prolog 7

Am Zenit 9

Der Nadir 49

Balance 97

Inhaltsverzeichnis (ausführlich) 151

LESEPROBE

*zwischen
zenit und nadir
zwischen
jubel und tiefen
zwischen
staunen und tränen
balanciert das leben*

~

poesie zwischen glück und anderen abgründen

Am Zenit

*Es gibt diesen Moment,
da meine Sonne im Zenit steht
und jeder Schatten weicht.*



im Azurblau

*schwalbengleich
über Rapsfelder
gleiten*

*windgetragen
ins Unbekannte
Neue*

*gelassen
zwischen
Wasser und Himmel
schweben*

*vertrauensvoll
und frei, frei
frei*

stilles

großes Glück

in meinem Herzen

Wärme

Licht

und sanfte Melodie

zart und stark

wie Hauch

im Innersten

des Sturms

aus dem ewig

vergänglichen

Dämmern

der Jahre

brachten sich

Augenblicke

zur Existenz

Perlen

barg ich

aus Illusionen

von Zeit

Der Nadir

*Es ist ein Irrtum, das Licht
die Schatten vertreiben kann.*

wenn der Sturm

*der deinen Stamm
nicht brechen konnte
nun
an deinen Wurzeln zerrt
die du
ins Herz des Lebens
grubst
dann hoffe
dass seine Kraft
versiegt
bevor du fällst*



Fels in der Brandung

*was Stürme herantreiben
zerschmettert
an unnachgiebiger Härte*

*was Halt sucht
verletzt sich
an scharfen Kanten*

*blutend
zerschellt
die Hoffnung*

*Fels in der Brandung
gewährst keinen Schutz*

die Poesie

*des Herzens
verbannt*

*und Worte schweigen
am Paradies
vorbei*

*gefühlsgestrandet
ist sie
im Exil*

Balance

*Balance ist die Bewegung
um eine Mitte.*



wenn

*langes Hoffen
haltlos fällt
dich nur noch
deine Haltung
hält*

erstarre nicht

*zertrümmre
die Mauer
...tauche
tränentief
an die Gestade
der Trauer*

tanze mit dem Trost

manchmal

fühlen wir

Frühling in Tiefen

er blüht

am Schmerz vorbei

ins Herz

und manchmal

leuchtet er

aus deinem AugenBlick

fassungslos positiv

*fasse
in Worte
was mich bewegt*

*schreibe
mich frei
von aller Verfasstheit*

*und lasse
gefasst
jede Fassung los*